

Landkreis Vorpommern-Rügen

4. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:

Vorlagen Nr.:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE + Die PARTEI

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag	Entscheidung	12. Oktober 2026

Prüfauftrag: Beteiligung des Landkreises Vorpommern-Rügen an der Ostseeflughafen Stralsund Barth GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

Der Landrat wird aufgefordert zu prüfen unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen für den Landkreis Vorpommern-Rügen ein Austritt aus der Ostseeflughafen Stralsund Barth GmbH möglich ist. Das Ergebnis soll dem Haushalts- und Finanzausschuss, dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitales und dem Kreisausschuss vorgestellt werden.

Eine mögliche Neubesetzung der Geschäftsführer*innenstelle wird so lange ausgesetzt, bis dem Kreistag ein Prüfungsergebnis vorliegt und er auf dessen Grundlage über das weitere Vorgehen entscheiden kann.

Begründung:

Die finanzielle und wirtschaftliche Entwicklung der Ostsee Flughafen Stralsund Barth GmbH, an der der Landkreis Vorpommern-Rügen mit 37,5% als Gesellschafter beteiligt ist, gestaltet sich Jahr für Jahr negativer. Geschäftsbereiche, die in keinem Zusammenhang mit dem eigentlichen Flugbetrieb stehen (u.a. eine Flächenphotovoltaikanlage) vermögen die erheblichen Verluste des Kerngeschäfts nicht mehr auszugleichen. Weiterhin ist aus unserer Sicht fragwürdig, welche Nutzen der Flugbetrieb in Barth für den Landkreis Vorpommern-Rügen hat. Alleine dies sollte einmal einer kritischen Prüfung unterzogen werden.

Derzeit steht bekanntlich ein Wechsel der Geschäftsführung im Raum, so dass wir auch hier zusätzliche Kosten erwarten. Wir schlagen vor, dies zum Anlass zu nehmen, einmal zu prüfen unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen für den Landkreis Vorpommern-Rügen ein Austritt aus der Ostseeflughafen Stralsund Barth GmbH möglich ist.

gez. Dirk Niehaus

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + DIE PARTEI

Kreistag Vorpommern Rügen